

## Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirates Schotthock (2/2026)

<b>Tagungsort</b>	Ludgerusforum
<b>Sitzungstag</b>	Dienstag, den 12.05.2026
<b>Tagungszeit</b>	19:00 – ca. 21:10 Uhr
<b>Teilnehmer</b>	Siehe Anhang

TOP-Nr.	Thema	Inhalt	Verantwortlich	Status
1	Begrüßung	Der Vorsitzende Stitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.	Stitz	
2	Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 20.01.26 und 26.02.26	Zu den Protokollen vom 20.01.26 und 26.02.26 gibt es auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Einwendungen. Demnach gelten beide Protokolle als genehmigt.	Stitz	
3	Food Empowerment (Vortrag von Herrn Althoff, Stadt Rheine)	<p>Herr Althoff ist leider nicht rechtzeitig zum geplanten Vortrag erschienen, daher berichten einige Sitzungsteilnehmer kurz über ihre Kenntnisse und Erfahrung über/mit dem Projekt:</p> <p>Frau Matzelle berichtet kurz über das Konzept und den Ablauf der Aktion an den beteiligten Schulen und lädt alle Anwesenden herzlich dazu ein, ebenfalls teilzunehmen bzw. sich auch vielleicht selbst zu engagieren.</p> <p>Frau Berlekamp stimmt dem zu und ergänzt, dass es sich um gespendete Lebensmittel handele. Zudem hebt sie hervor, dass das gemeinsame Kochen (NMS) sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen große Freude bereite.</p>	Stitz	
4	Rückblick auf die Aktion „Sauberes Rheine“	Am 28.03.2026 traf sich der STBR zur Aktion „Sauberes Rheine“. Die Bemühungen haben sich („leider“) gelohnt: der bereitgestellte Container war am Ende übertoll.	Stitz	
5	Aktueller Sachstand zum Projekt „Blätterbühne“ an der Plackenstraße	Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die aus Sicht aller Beteiligten sehr gelungene Aktion. Dabei wird die Entstehungsgeschichte des Projekts nachgezeichnet: von der ersten Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung, an der zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner gemeinsam mit ihren Kindern aus Kita und Nachbarschaft aktiv beteiligt waren.	Stitz	

TOP-Nr.	Thema	Inhalt	Verantwortlich	Status
		<p>Die im Mittelpunkt des letzten Aktionstages stehenden Kinder hatten die Möglichkeit, Tiere, Fantasie- und Fabelwesen mit den ihnen zur Verfügung gestellten Schablonen und Farben nach eigenen Vorstellungen an die Wand bzw. auf die „Blätterbühne“ zu bringen. Die Kindern konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen.</p> <p>Abschließend dankt der Vorsitzende dem Künstler Florian Köster sowie allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement und ihre vielfältige aktive Unterstützung.</p>		
6	Organisation/Aktivitätsschwerpunkte des STBR	<p>Der STBR hat schon bei seinem zweiten Stammtisch über konkrete mögliche Themen gesprochen, um die sich dann jetzt einzelne „Teams“ bestehend aus 2-4 Personen im Schwerpunkt kümmern werden.</p> <p>Themen wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehr im Schotthock</li> <li>- LARA<sup>1</sup></li> <li>- Online-Präsenz des STBR</li> <li>- Entwicklung eines Projekts speziell für Kinder und Jugendliche: z.B. Theatergruppe<sup>2</sup></li> <li>- Ludgerusfest<sup>3</sup></li> <li>- Käskfest</li> <li>- Geburtstag Rheine und Schotthock</li> </ul> <p><sup>1</sup>Zu LARA berichtet Frau Matzelle über verschiedene Probleme und den aktuellen Sachstand. Der STBR wird sich damit beschäftigen, auch in Absprache mit der Stadt und den anderen Betreibern der übrigen Lastenräder.</p> <p><sup>2</sup>Noch in diesem Jahr soll zunächst ein Konzept erstellt werden.</p> <p><sup>3</sup>Eine Anwohnerin berichtet, dass im letzten Jahr eine nicht ausgesprochene Beschwerde von Eltern gab, bezüglich der ausgegebenen Süßigkeiten. Die Einwohnerin bastelt nun kleine Geschenke für die Kinder.</p> <p>Ein besonderes Konzept zur Durchführung des Käskfests wird von einer Bürgerin angefragt, ein solches sollte doch bereits seit einiger Zeit bestehen. Herr Nagelschmidt wies darauf hin, dass es ja schon seit einigen Jahren eines gibt.</p> <p>Anschließend wird kurz auf die am 25.09.26 anstehende diesjährige Veranstaltung ein-</p>	Stitz	

TOP-Nr.	Thema	Inhalt	Verantwortlich	Status
		gegangen. Dieses Jahr sind erfreulicherweise erstmalig alle 6 Kitas aus dem Schotthock dabei.		
7	Sonstiges			
a)	Aktuelles aus dem Stadtrat	<p>Aus dem Bauausschuss gibt es die Information, dass im Industriegebiet (korrekterweise Gewerbegebiet) weiterhin Tempo 50 bestehen bleibt, somit u.a. auch auf der Birkenallee.</p> <p>Aus dem Ausschuss Schule, Bildung und Sport wird über das Projekt „Narwali“ berichtet. Dies ist ein Schwimmcontainer für Kinder, in dem diese ersten Wassererfahrungen sammeln können.</p>	RM	
b)	Gestaltung der Kreisel am Lingener Damm (Römer-/ Staufensstraße)	<p>Herr de Groot-Dirks erläutert, dass die Maße für die Gestaltungen angepasst wurden. Zudem berichtet er, dass über das zu verwendende Material, insbesondere einen anderen beschichteten Stahl, noch diskutiert werde.</p> <p>Herr Winnemöller stellt dar, wie die Planung und Umsetzung des Projekts abgelaufen sind. Darüber hinaus führt er die Sponsoren auf und bedankt sich nochmals sehr herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Er betont, dass es sich um eine besondere Erinnerungsaktion für die Stadt Rheine, ihre industrielle Geschichte als Standort der Textilindustrie und insbesondere für den Schotthock handelt.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich abschließend sehr herzlich bei Herrn Winnemöller für sein Engagement.</p>	div.	
c)	Sachstand der Anträge des STBR zum Thema LKW parken an der ‚Bonifatiusstraße‘ aus 2024 und der ‚30er-Zone‘ aus 2025	<p><u>Parkende LKWs u.a. auf der Bonifatiusstraße:</u> es wird darüber berichtet, dass viele LKWs nachweisbar auf dem Fahrradstreifen falsch geparkt werden. Es wird sehr intensiv und kontrovers darüber diskutiert. Fest steht, dass eine konsequente Überwachung/Kontrolle und Ahndung der Verstöße wohl einige Zeit notwendig sein wird, ggf. mit Unterstützung der Anwohner über das Online-Meldesystem der Stadt.</p> <p><u>30er-Zone:</u> Aus der Politik wurde berichtet, dass es in einem Industriegebiet (Gewerbegebiet) keine 30er-Zone vorgesehen ist. Somit wird es in diesen Bereichen wohl bei einer 50er-Zone bleiben. Auch aufgrund des Antrages des STBR aus 2025 wird der Schotthock</p>	Stitz	

<b>TOP-Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Status</b>
		nun weitestgehend in eine nahezu durchgängige 30er-Zone umgewandelt. Diesbezüglich berichtet der Vorsitzende und beantwortet und aufkommende Fragen. Die Umsetzung der 30er-Regelung soll im Jahr 2027 beginnen. Zunächst jedoch bleibt die ‚Bergstraße‘ (stadtauswärts, ab dem Friedrich-Ebert-Ring) außen vor. Auch die derzeit noch unterschiedlichen Regelungen auf dem Friedrich-Ebert-Ring bleiben zumindest vorerst noch so bestehen.		
8	Termin nächste Sitzung	Der Termin für die nächste Sitzung steht noch nicht fest. Es wird rechtzeitig dazu informiert und eingeladen.	Stitz	

gez. Luka Renko, Schriftführer

Anhang: Teilnehmerliste